

Holzwurm?
Ameisen Termiten
Mäuse Ratten

Der Kammerjäger hilft! Kompetent und effizient!
Wir arbeiten ausschliesslich mit zugelassenen und umweltverträglichen Präparaten - Keine Gefahr für Kinder und Haustiere!
Biologische Verfahren, Holz- und Bautenschutz

PESTEX 910 700 890
...tudo bem! 282 949 259
www.pestex.com.pt

Andreas Faria - Geopr. Schädlingsbekämpfer
Sachkundiger im Gesundheits- und Vorratsschutz

Dieter THIEMANN
Gärtnermeister

- Beratung
- Planung
- Gestaltung
- Pflege




15 Jahre
ALGARVE

Quinta Mimosa
Alcalar
P-8500-120 Mexilhoeira Grande
tel. 00351 962987238
dieterthiemann@hotmail.com



algarveagles

Golfunterricht*
- in deutscher Sprache -
von erfahrenem P.G.A.-Pro
*algarveagles-Mitglieder
erhalten 10 % Rabatt

Tel.: 968 072 578
www.algarveagles.com

www.CasaDaCor.com
Ökologische Baumaterialien und Bauausführung
Fachberatung, Showroom

KREIDEZEIT: natürliche Farben und Putze,
Öle, Lasuren und Holzschutz

TADELAKT: Workshops und Material
Mineralische Pigmente

EMBARRO: Lehmfertigputze und -Farben




Loja CasaDaCor: 2ª-6ª 9h-13h - 14h-18h - 5ªb 9h-13h
São Brás de Alportel - Fábrica dos Barrabás - tlm: 918 883 222



Leben Sie gerne in der Algarve?

von CATRIN GEORGE

Pst! Tabu!

Über Geld spricht man nicht. Man hat es, heißt ein vornehmes Lebensmotto – oder eben nicht, könnte es momentan von Seiten der portugiesischen Regierung und den Stadtvätern verlautbar werden. Doch egal wie, man spricht nicht darüber. Im Gegenteil. Man gibt es aus. Am Liebsten, wenn es einem gar nicht gehört. Will heißen, dass man dafür nie hat arbeiten, wirtschaften oder haushalten müssen. Haushalt? Darum kümmert sich meine Frau. In die Wirtschaft geht Mann auf eine *Bica* und einen *Medronhinho*. Arbeiten? Kann man outsourcen.

Der Monat Mai wird ja so gern als Wonnemonat bezeichnet. Und in diesem Mai glitt Portugal vor Wonne gleich mehrmals von einem patriotischen Highlight zum Nächsten. Am Sonntag dem 9. Mai sah Portugal landauf landab nur noch Fußball-rot. Benfica Lissabon hat sich den hart erkämpften Thron endlich zurückerobert und die Fans jubelten und feierten die gesamte Nacht lang und länger. Fahnen wurden geschwungen, Fußballhymnen geschmettert, Adlerin Victoria zog elegante Kreise, es herrschte ausgelassene Freude und Heiterkeit.

Kaum war die Fußball-Fete etwa Mitte der Woche vorüber – aufräumen hätte sich eigentlich gar nicht gelohnt – ging es gleich und mit katholischem Enthusiasmus weiter. *Papa Bento* besuchte die Hauptstadt und brachte sie praktisch zum Erliegen. Ob die *Lisboetas* in dieser Woche Urlaub genommen hatten?

Spielfilme wurden abgesagt, Fernsehprogramme geändert. Die Bilder von feiernden Fußballfans wurden beinahe übergangslos von Live-Aufnahmen betender Menschen abgelöst. Papst Benedikt reiste im Anschluss an seinen Aufenthalt in *Lisboa* weiter nach Fatima und Porto, aber leider nicht gen Süden. Die Übertragungen im Fernsehen waren immerhin ein kleiner Trost für all diejenigen Gläubigen in der Algarve und im Alentejo, die gerne Live dabei gewesen wären.

Dafür konnten Fußballfans in der Algarve nach dem Triumph von Benfica gleich doppelt feiern. Nachdem es im vergangenen Jahr die Fußballelf von Olhão geschafft hat, ist nun auch die Mannschaft von Portimão wieder in die erste Bundesliga aufgestiegen. Zwei Kickerteams von der Algarve können sich also nun mit den ganz Großen messen. *Portimonense Olé* schrieb der Bürgermeister von Portimão in der *Correio da Manhã*, Rubrik *Quintas do Algarve* – und das, obwohl die Stadt Portimão gar kein eigenes Fußballstadion für Bundesliga Erstligisten-Spiele bereitstellen kann.

Macht nichts! Könnte man ja outsourcen. Nach Faro zum Beispiel. Steht dort seit der Europameisterschaft 2004 ein hochmodernes und technisch voll ausgestattetes Fußballstadion. Kaum gebraucht. Würden dort regelmäßig Erstligisten Fußballspiele stattfinden, käme endlich Geld in die Kasse der Betreiber, um deren Haushalt zu stabilisieren. Mit den Einnahmen könnte gewirtschaftet und neue Arbeitsplätze geschaffen werden und andere bislang ebenfalls kaum genutzte Projekte, die mit öffentlichen Geldern finanziert worden sind, aktivieren oder reaktivieren – anstatt fünfzig Prozent der Sommerfeste und andere kulturelle sowie sportliche Aktivitäten ersatzlos streichen zu wollen. Aber Pst! Nicht laut sagen. Womit wir wieder beim Tabu wären. ▽